

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



24.09.2009

**Beschlussantrag Nr. : 291-2009**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Federführende Stelle ist:** GB I - Haupt- und Sozialverwaltung

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2009			
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport	13.10.2009			
Stadtrat	14.10.2009			

## **Beschlussgegenstand:**

Bau einer Kindertageseinrichtung im OT Bitterfeld

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, mit dem Bau einer Kindertageseinrichtung im OT Bitterfeld dem Bedarf an Plätzen, v. a. im Krippenbereich, in diesem OT gerecht zu werden. Es sind alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, um den direkten Zuschuss aus dem kommunalen Haushalt entsprechend zu reduzieren.

## **Begründung:**

Der Landkreis stellt hierfür aus dem Bundesprogramm zum Ausbau der Kinderbetreuung für Unter-3-Jährige insgesamt 1.338.664 Euro zur Verfügung. Die Kofinanzierung übernimmt die Stadt.

Um auf die fehlenden Platzkapazitäten im OT Bitterfeld zu reagieren, hat die Stadt am 05.06.2009 einen Antrag an den Landkreis zur Förderung eines Ersatzneubaus für die Kita "Traumzauberbaum" mit deutlich erweiterter Kapazität, v. a. im Krippenbereich, gestellt. Dieser Antrag wurde aufgrund der Notwendigkeit und der überzeugenden Verbindung von inhaltlichem und baulichem Konzept befürwortet. Bei diesem Antrag wurde von geschätzten Kosten für den Neubau in Höhe von 2.202.734 Euro ausgegangen, also von einem kommunalen Zuschussbedarf in Höhe von ca. 900.000 Euro.

Für den Fall, dass eine wirtschaftlich vertretbare Lösung für die derzeit geschlossene Kita "Bussi Bär" gefunden werden muss, kann die Kapazität der bisher geplanten Einrichtung erhöht werden, wodurch sich natürlich auch der kommunale Zuschussbedarf erhöht. Bei einer möglichen Einbeziehung des Vorhabens in die Städtebauförderung (z.B. Mittel aus dem Förderprogramm Stadtumbau, Sanierung oder aktive Stadtteile), was einen Standort der neuen Einrichtung im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet voraussetzt, kann jedoch der direkte Zuschuss deutlich reduziert werden.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

Bundesprogramm zum Ausbau der Kinderbetreuung für Unter-3-Jährige

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) einmalig:** ohne Einbeziehung in die Städtebauförderung mind. ca. 900.000 Euro in Abhängigkeit der tatsächlich notwendigen Kapazität

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben)**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **291-2009**

**Anlagen:**